

Mehr als eine Leiche im Keller

Premiere: »Arsen und Spitzenhäubchen« begeistert 300 Zuschauer

Von Sonja Gruhn

Nettelstedt (WB).Scurril, witzig und turbulent ist das Abendstück der Freilichtbühne Nettelstedt. Die Premiere von »Arsen und Spitzenhäubchen« hat am Samstagabend die Zuschauer auf dem Hünenbrink begeistert.

Wenn es nach Martha und Abby Brewster geht, ist das beste Rezept für einsame und in die Jahre gekommene Menschen ein Gläschen Holunderwein - gewürzt mit etwas Arsen, Strychnin und einer Prise Zyankali. Die beiden alten Damen geben sich alle Mühe, dass sich ihre Gäste wohlfühlen. Und dies nicht nur, bis sie ihr erstes und letztes Glas von dem speziellen Wein geleert haben. Auf dem hauseigenen Kellerfriedhof werden die vorzeitig Verblichenen mit Choralgesängen beigelegt: im eigens dafür gegrabenen Panamakanal. Den hat Präsident Roosevelt höchstpersönlich angelegt. Zumindest hält sich der Neffe der Damen, Teddy Brewster, für selbigen und erledigt fleißig die unterirdischen Kanalarbeiten.

Nur durch Zufall kommt Neffe Mortimer dem tödlichen Hobby seiner Tanten auf die Schliche. Damit allerdings fangen die Komplikationen erst an. Denn sein krimineller Bruder Jonathan hat sich ebenfalls zum ungeplanten Familientreffen eingefunden. Den Darstellerinnen Kerstin Kottkamp und Melanie Fründ nimmt man die Rollen der fürsorglichen Abby und der praktischen Martha gerne ab. Ein unwillkürlich wirkendes komisches Talent hat Stefan Röding bereits in mehreren Stücken bewiesen. Damit ist er als Besetzung für Teddy genau der Richtige.

Ebenso Volker Kracht als Mortimer, den das mörderische Treiben seiner Tanten und deren eigentümlichen Moralvorstellungen an den Rand des Wahnsinns treiben. Er wirbelt herrlich überdreht über die Bühne, ist hin und her gerissen zwischen Fassungslosigkeit und Entsetzen und scheint das Kinovorbild Cary Grant studiert zu haben. Slapstick wechselt sich mit nüchternen und rüden Momenten ab - zum Leidwesen seiner Angetrauten Elaine, aber zum Vergnügen der Zuschauer.

Dank der Maskenbildner ist Jonathans sadistisches und kriminelles Wesen bis in die letzte Reihe sichtbar. Doch Jürgen Kracht verleiht dieser Figur mit donnernder Stimme und einem beeindruckend gespielten irren Blick eine bedrohliche Aura. Regisseur Thomas



Während Mortimer (Volker Kracht, rechts) versucht, den I Fründ) und Abby (Kerstin Kottkamp, von links) bereits Schaden zu begrenzen, umgarnen Martha (Melanie I ihr nächstes Opfer: Mr. Gibbs (Willi Arning).

Kracht zeichnet einen Spannungsbogen, der im zweiten Teil rasant an Tempo zunimmt und zwischen den Gags kaum Zeit zum Luftho-

len lässt. Selbst auf eine gekonnte Bühnenschlägerei müssen die Zuschauer nicht verzichten: Rainer Hagemeyer, Siegfried Bollhorst

und Jörg Röding zeigen vollen Einsatz.

Vorstellungen laufen bis 29. August, jeden Samstag um 20.30 Uhr.

• SIE STEHEN IN NETTELSTEDT AUF DER BÜHNE

Premieren-Darsteller: Volker Kracht (als Mortimer Brewster, Theaterkritiker), Melanie Fründ und Kerstin Kottkamp (Martha Brewster und Abba Brewster), Hans Arning (Pastor Harper, Freund der Familie und Vater von Elaine), Rainer Hagemeyer, Jörg Röding, Siegfried Bollhorst und Steffen Gerling (Polizisten Brofy,

O'Hara, Klein und Rooney), Stephanie Gerth (Elaine, Mortimers Braut), Stefan Röding (Teddy, Mortimers Bruder), Willi Arning (Mr. Gibbs), Jürgen Kracht (Jonathan, Mortimers Bruder), Florian Kracht (Doktor Einstein, Jonathans Komplize), Monika Bachmann (Doktor Gilchrist, Psychologe), Wolfgang Hovemeyer (Mr.

Witherspoon, Leiter der Heilanstalt Seelenfrieden).

Zweit-Rollen-Darsteller sind: Thomas Kracht, Henning Bunge, Matti Kracht und Peter Wittwer (Polizisten), Lena Bachmann (Elaine), Udo Göcke (Mr. Gibbs), Ulli Wellpott (Jonathan), Monika Möhlmann (Doktor Gilchrist) und Jens Metje (Mr. Witherspoon).



Dr. Einstein (Florian Kracht) weiß nicht, was er von Teddy (Stefan Röding, von links) halten soll.



Mortimer (Volker Kracht, sitzend) ist der kriminellen Energie seines Bruder Jonathan (Jürgen Kracht) und dessen Komplizen Dr. Einstein (Florian Kracht, von rechts) hilflos ausgeliefert.

Fotos: Sonja Gruhn

Zeitung: "Lübbecker Kreiszeitung Westfalen Blatt" vom 22.06.2009